

Beinfchienen, theils aus Kupfer, theils aus Eisen, auch wohl aus Häuten. Ihre Schlachtordnung war roh: in Linien rückten sie an; aber wenn es zur Schlacht kam, trennten sich die einzelnen Streitwagen und Krieger, jeder suchte seinen eignen Kämpfer, und so währte der Kampf, bis die Nacht einbrach. Nach der Menge der Gebliebenen, oder der gänzlichen Flucht der einen Partei, oder nach dem Ausgange eines Zweikampfs wurde der Sieg bestimmt. Mehrere Jahre stritten so Trojaner und Griechen mit abwechselndem Glücke. Endlich, — man sagt: im zehnten Jahre der Belagerung, — gelang es den Griechen, durch den Muth und die Klugheit einzelner Heroen, Troja zu erobern, 1184 nachdem auf beiden Seiten viele der Ausgezeichnetsten gefallen waren. Die Griechen verwüsten Stadt und Gegend, rauben Sachen und Menschen, und gehen wieder nach Hause. *)

1) Die Fabler: Dictys Cretensis und Dares Phrygius, die vor Homer leben wollen, haben nach Christo Geburt gelebt.